

Vereinszeitung der Feuerwehr Niederbrechen

# Florian

## NIEDERBRECHEN



Ausgabe 35    Auflage 1650    Dezember 2025

**Feuerwehr-Blasorchester**

**Jugendfeuerwehr Niederbrechen**

**Einsätze 2025**

**50 Jahre Freundschaft der Feuerwehren  
Brechen und Belgien**



Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen 1897 e.V.  
Vorsitzende: Birgit Willems, Auf dem Umgang 73, 65611 Brechen



ff\_niederbrechen

facebook

.com/FFNiederbrechen

## **Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen,**

schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Man möchte es kaum glauben, Weihnachten und der Jahreswechsel ins neue Jahr 2026 stehen schon vor der Tür. Das Jahr 2025 verging wie im Flug und hatte wieder viele Überraschungen für jeden von uns parat. Auch bei uns Feuerwehrleuten kam keine Langeweile auf.

Am Anfang des Jahres stand wieder unsere Weihnachtsbaum-Sammelaktion an. Es folgte eine schöne Winterwanderung mit Einkehr in einem Gasthaus in Oberbrechen.

Im März durften wir viele Besucher zum Konzert unseres Blasorchesters begrüßen und gemeinsam wieder einen wahren Ohrenschaus genießen.

Anfang Mai fand der festliche Gottesdienst für das 50-jährige Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg im Dom zu Limburg statt. Hier nahmen einige Kameraden teil.

Im Mai diesen Jahres feierten wir 50 Jahre Freundschaft mit unseren belgischen Kameraden und Kameradinnen aus Enghien.

In diesem Jahr fand auch wieder der Feuerwehrlauf statt. Dabei wird das Staffelholz durch den gesamten Landkreis weitergereicht. Hier waren einige Kameraden sportlich unterwegs.

Das diesjährige Sommerfest fiel wegen des Festumzuges in Barig-Selbenhausen aufgrund des 50-jährigen Jubiläums des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg aus. Im Jahr 2026 wird unser Sommerfest aber wieder in gewohnter Form am Sonntag, 31. Mai 2026 ab 10:30 Uhr an und in der Kulturhalle stattfinden.

Unsere Jugendfeuerwehr hat sich prächtig entwickelt und die angehenden Feuerwehrmänner und -frauen sind mit viel Freude dabei und haben schon viel gelernt. In diesem Jahr fand die 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Brechen das erste Mal bei uns statt.

Mehr zu den einzelnen Themen findet ihr im Innenteil.

Wie jedes Jahr bitten wir euch, vorsichtig mit Kerzen, offenem Feuer, Lichterketten und auch mit dem Feuerwerk an Silvester umzugehen. Dann können wir alle im Kreise unserer Lieben ein friedliches Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel feiern.

Passt auf euch und eure Lieben gut auf und bleibt vor allem gesund. In diesem Sinne wünschen wir euch allen

eine besinnliche Adventszeit,  
ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Start in ein friedvolles und gesundes Jahr 2026.

Eure  
Birgit Willems  
1. Vorsitzende



Festumzug in Barig-Selbenhausen  
anlässlich des Jubiläums des  
Kreisfeuerwehrverbandes



Festumzug in Runkel zum 100-jährigen  
Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr  
Runkel

## Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen

Für das Blasorchester geht ein Jahr voller Musik und spannender Auftritte zu Ende.

Wie immer haben wir das Jahr mit dem Faschingsumzug in Obertiefenbach begonnen, wo wir bestens mit Essen und Getränken versorgt wurden.

Anschließend ging es mit großen Schritten schon dem Höhepunkt des Jahres, unserem Frühjahrskonzert, entgegen. In vielen Proben, ob als Gesamtorchester oder einzelne Register, haben wir

ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm erarbeitet, welches wir einem begeisterten Publikum präsentieren konnten. Es ist erfreulich, dass in den vergangenen Jahren die Zahl unserer Gäste stetig nach oben geht – das ist Bestätigung für unsere Arbeit und unseren Einsatz.



Auch im weiteren Jahresverlauf waren wir sehr aktiv. Unter anderem haben wir unserem Freund Horst Hütter gemeinsam mit den anderen Orchestern im Ort musikalisch zum Geburtstag gratuliert. Weiterhin haben wir den Festabend zum Jubiläum der Freundschaft zwischen den Feuerwehren in Niederbrechen und dem belgischen Enghien musikalisch eröffnet.

Das Jahr 2025 stand zudem ganz besonders im Zeichen von Geburtstagen. Gleich vier Musiker des Blasorchesters hatten in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag und selbstverständlich haben wir allen ein schönes Ständchen dargebracht und zusammen gefeiert.

Auftritte beim Biergartenfest sowie der Kirmes in Staffel, dem Jubiläum der Jugendfeuerwehr in Lindenholzhausen sowie unserer Kirmes in Niederbrechen, der Fronleichnamsprozession und dem Florianstag rundeten das abwechslungsreiche Jahr ab.

Neben der Musik kam auch der gesellige Teil mit einem Grillabend, einem gemeinsamen Pizzaessen sowie einem kleinen Oktoberfest nicht zu kurz.

Vielen Dank an unsere Trompeterin Tine Roth, die sich toll um die Organisation kümmert. Diese geselligen Abende sind (fast) genauso wichtig wie die regelmäßigen Proben, da sie für den Zusammenhalt im Orchester unverzichtbar sind.



Schon jetzt ist absehbar, dass wir auch im kommenden Jahr viele abwechslungsreiche Auftritte haben werden:

Musikalischer Höhepunkt wird auch in 2026 unser Frühjahrskonzert sein, welches am Samstag, 21. März 2026 in der Kulturhalle in Niederbrechen stattfindet. Ohne zu viel zu verraten, steht fest, dass unser Dirigent sich wieder ein sehr abwechslungsreiches

Programme mit schönen Melodien ausgesucht hat. Diesen Termin kann man sich schon jetzt in den Kalender eintragen.

Als eher kleines, familiäres Orchester freuen wir uns immer über neue Mitmusikerinnen und Mitmusiker. Wir proben jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Niederbrechen (Ecke Villmarer Straße / Runkeler Straße). Wer also ein Instrument spielt und einfach mal reinschauen möchte, kann dies gerne tun oder sich erst einmal vorher mit Fragen an uns wenden ([info@feuerwehr-niederbrechen.de](mailto:info@feuerwehr-niederbrechen.de)).

## Jugendfeuerwehr Niederbrechen

Das Jahr 2025 war für die Jugendfeuerwehr Niederbrechen erneut geprägt von vielfältigen Aktivitäten, spannenden Erlebnissen und einer starken Gemeinschaft. Mit großem Engagement beteiligten sich die Jugendlichen an zahlreichen Übungen und Aktionen, bei denen sie nicht nur die Grundfertigkeiten der Feuerwehr erlernten, sondern ihr Wissen und Können weiter vertiefen konnten. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahl: Mittlerweile zählt die Jugendfeuerwehr 13 Kinder und Jugendliche, die sich regelmäßig und mit großem Interesse an den Diensten beteiligen.



Den Auftakt der besonderen Ereignisse bildete an Karfreitag eine gemeinsame Übung mit der Einsatzabteilung auf dem Gelände der im Bau befindlichen Kläranlage. Angenommen wurde ein Brand in einem der Gebäude, das die technische Ausstattung beherbergt. Die Jugendlichen konnten dabei wertvolle Einblicke in den Ablauf eines Einsatzes gewinnen und die Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Einsatzabteilung hautnah erleben.



Ein besonderes Highlight des Sommers war das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager in Niederneisen, das über Fronleichnam stattfand. Die Jugendfeuerwehr Niederbrechen nahm hier erstmals teil. Bei bestem Sommer-

wetter und im Schatten der Aar verbrachten die Jugendlichen abwechslungsreiche Tage mit Spielen, Aktionen und viel Gemeinschaft. Die gemeinsame Zeit stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe und bot viele Gelegenheiten, neue Freundschaften zu knüpfen.



Kurz vor Beginn der Sommerferien lud die Jugendfeuerwehr ihre Mitglieder und deren Familien zu einem gemeinsamen Grillabend ein. Bei bestem Wetter bot sich die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam auf die bevorstehenden Sommermonate einzustimmen.



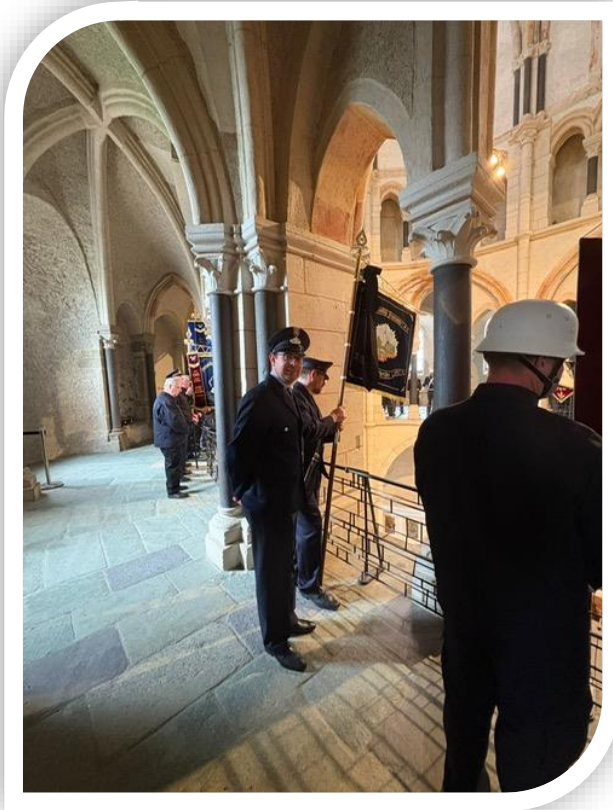
Ein weiterer Höhepunkt folgte Anfang September mit der 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Brechen, die in Niederbrechen stattfand. Innerhalb von 24 Stunden wurden zahlreiche Übungseinsätze abgearbeitet – darunter Brände, technische Hilfeleistungen, das Ausleuchten von Einsatzstellen sowie das Retten von Stofftieren. Die verschiedenen Einsatzlagen wurden von mehreren Gruppen, teilweise auch parallel, bewältigt. Dank der engagierten Unterstützung aus der Einsatzabteilung und dem großen Einsatzwillen der Jugendlichen wurde die Aktion von allen Beteiligten als voller Erfolg wahr-

genommen.

Rückblickend war das Jahr 2025 für die Jugendfeuerwehr Niederbrechen ein rundum gelungenes Jahr, geprägt von Gemeinschaft, Engagement und vielen schönen Momenten. Besonders erfreulich ist das starke Wachstum unserer Gruppe, das zeigt, wie groß das Interesse an der Feuerwehrarbeit ist. Für das kommende Jahr sind bereits zahlreiche Aktivitäten und Aktionen in Planung, auf die sich die Jugendlichen und ihre Betreuer schon jetzt freuen können. Mit dieser positiven Entwicklung und viel Motivation blickt die Jugendfeuerwehr Niederbrechen zuversichtlich in die Zukunft.



## Festgottesdienst im Hohen Dom zu Limburg am 04. Mai 2025



An diesem Sonntag fand ein Festgottesdienst im Hohen Dom zu Limburg anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg statt. Hier nahmen wir mit einigen Kameraden und Kameradinnen teil. Es war ein beeindruckendes Bild, so viele Feuerwehrleute mit Standarte zu sehen. Die Standartenträger zogen in den vollbesetzten Dom ein und verteilten sich oberhalb des Altares auf der Empore, sodass sie von fast allen Stellen des Doms gesehen werden konnten. Ebenso beeindruckend waren die Tafeln mit Bildern, die die

verschiedenen Einsätze im Laufe dieser Zeit hier im Landkreis Limburg-Weilburg aufzeigten. Fest steht: alle unsere Feuerwehren sind sehr gut aufgestellt und schlagkräftige Gruppen.

Wer mehr über die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg erfahren möchte, kann unter folgender Internetadresse nachschauen:

[www.kreisfeuerwehrverband.net](http://www.kreisfeuerwehrverband.net)



## 50 Jahre Freundschaft mit der Feuerwehr Enghien



Am Wochenende vom 20. bis 23.05.2025 kamen unsere Freunde aus Belgien zu Besuch anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Freundschaft.

Wir begrüßten sie am Freitagabend im Hotel in Limburg. Die Begrüßung war sehr herzlich und beim Abendessen fanden

viele angeregte Gespräche statt.

Am frühen Samstagmorgen holten wir unsere Freunde in Limburg mit dem Bus ab und fuhren nach Wiesbaden. Dort besuchten wir nach einem kurzen Fußmarsch den Hessischen Landtag. Im Landtag fand eine Führung statt, sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache, und wir erhielten viele interessante Informationen.



Danach fuhren wir weiter zu einem Weingut in Hattenheim. Nach einem leckeren Mittagessen startete dort unsere Weinprobe. Da der Wein sehr gemundet hat, wurde die ein oder andere Kiste Wein gekauft. Mit fast 1 Stunde Verspätung ging es zurück nach Limburg bzw. nach Niederbrechen.



Nach einer kurzen Verschnaufpause holten wir unsere Freunde wieder in Limburg ab und der festliche Abend begann. Unsere Freunde wurden durch unser Orchester musikalisch empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Bürgermeister, unseren Wehrführer und unsere Vorsitzende wurde das le-

ckere Buffett eröffnet. Es folgten einige Reden und die Segnung aller Gäste durch Pfarrer Plodeck und Kaplan Milich. Danach erfolgte die Übergabe eines eigens für diesen Anlass entworfenen Bildes des regionalen Künstlers Michi Schmitt. Auch unsere belgischen Freunde überraschten uns mit einem speziellen Geschenk.



Es folgten einige unterhaltsame Stunden.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns mit unseren Freunden am Gedenkstein an der Autobahnbrücke und gedachten der Opfer des Busunglücks vom Sommer 1966. Es ist immer wieder ein bedrückendes Gefühl, dort zu stehen und





sich die Bilder und das Leid in Erinnerung zu rufen. Aus diesem traurigen Anlass heraus entstand unsere Freundschaft.

Danach ging es zu uns in das Feuerwehrhaus. Dort fanden noch viele, teils sehr emotionale Gespräche statt, waren doch einige Zeitzeugen des Unfalls anwesend.

Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz. Unser Starkoch Manfred verwöhnte uns mit gegrillten Steaks und Würstchen. Irgendwann kam dann die Stunde des Abschieds. Unsere belgischen Freunde verabschiedeten sich aufs Herzlichste und luden uns zum nächsten Besuch in 2 Jahren ein.



## **Jahresbericht der Feuerwehr Niederbrechen – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2025**

Das Jahr 2025 war für unsere Freiwillige Feuerwehr erneut ein arbeits- und ereignisreiches Jahr.

Insgesamt wurden wir zu 39 Einsätzen alarmiert, darunter 11 Brandeinsätze, 21 Hilfeleistungen und 7 Fehllalarme.

Die Einsatzstunden summierten sich auf 575 Stunden, hinzu kamen rund 1.500 Stunden für Ausbildung und Übungen sowie etwa 550 Stunden für Lehrgänge.

Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll das Engagement unserer Einsatzkräfte, die ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Arbeit der Gerätewarte: Unsere Gerätewarte leisteten auch in diesem Jahr wieder hervorragende Arbeit. Neben zahlreichen Prüfungen, Reparaturen und regelmäßigen Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten wurden verschiedene Umbauten vorgenommen, um die Lagerung der Ausrüstung zu optimieren.

Ebenso sorgten die Atemschutzgerätewarte mit ihrem Einsatz für die Sicherheit der Einsatzkräfte. Diese Arbeiten finden oft im Hintergrund statt, sind aber unerlässlich für die Einsatzbereitschaft und den reibungslosen Ablauf im Ernstfall.

Besondere Einsätze im Jahr 2025: Besonders in Erinnerung blieb ein Einsatz im Wingertsweg, bei dem bei Baggerarbeiten eine Gasleitung beschädigt wurde. Das ausströmende Gas zog in ein Einfamilienhaus, wodurch akute Explosionsgefahr bestand.

Unter der Leitung von Gemeindebrandinspektor Michael Gläser wurden umgehend umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen eingeleitet.

Neben der Feuerwehr waren auch der Rettungsdienst, das THW, die Brandschutzaufsicht des Regierungspräsidiums sowie das Energieunternehmen Syna im Einsatz.

Rund 50 Personen mussten aus Sicherheitsgründen in die Mehrzweckhalle evakuiert werden. Nach mehreren Stunden konnte Entwarnung gegeben werden – zum Glück kam niemand zu Schaden.

Die Einsatzkräfte leisteten bei Temperaturen um 35 Grad, teils unter Atemschutz, Schwerstarbeit – dafür gebührt ihnen großer Respekt.

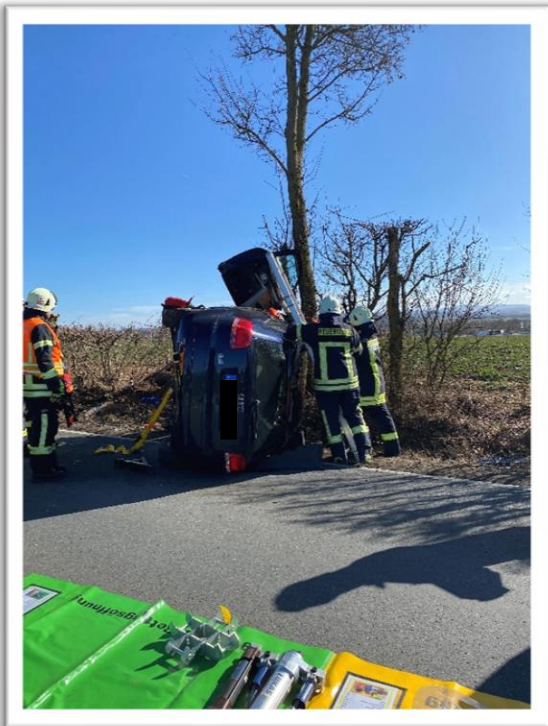
Noch bevor dieser Einsatz beendet war, wurden die Kräfte der Gemeinde Brechen bereits zum nächsten Alarm gerufen: ein Brand in einer Garage in Oberbrechen. Dort brannte ein E-Auto, das unter Atemschutz gelöscht und anschließend in einen Spezialcontainer der Feuerwehr Limburg verladen wurde. Auch hier konnte Schlimmeres verhindert werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten mehrere Verkehrsunfälle, darunter zwei schwere Unfälle mit eingeklemmten Personen – einmal auf der A3, als ein Kleinlaster auf einen LKW auffuhr, und ein weiterer Unfall in Villmar. Beide Einsätze fanden ebenfalls an einem Tag statt. Zudem rückten wir siebenmal zur Unterstützung des Rettungsdienstes aus.

#### Fazit:

Das Jahr 2025 hat gezeigt, wie vielfältig und fordernd die Aufgaben unserer Feuerwehr sind – von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zu komplexen Gefahrensituationen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Einsatzkräften, Gerätewarten und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Zeit dafür sorgen, dass unsere Gemeinde Tag und Nacht auf eine starke Feuerwehr zählen kann.



Verkehrsunfall auf der Landstraße im Februar

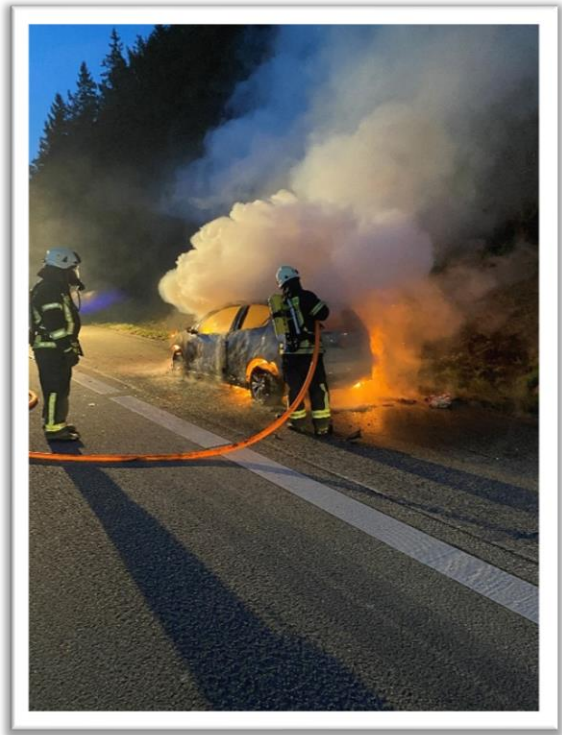


Brennender LKW auf der Autobahn im März

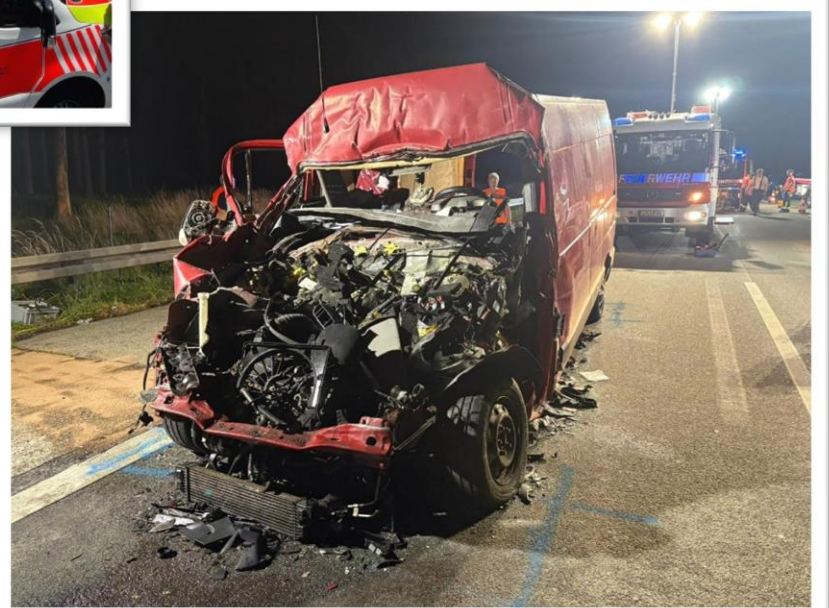


Brennende Böschung auf der Autobahn im März

Brennender PKW auf der Autobahn im März



Gasaustritt im Wingertsweg, Niederbrechen im Juli

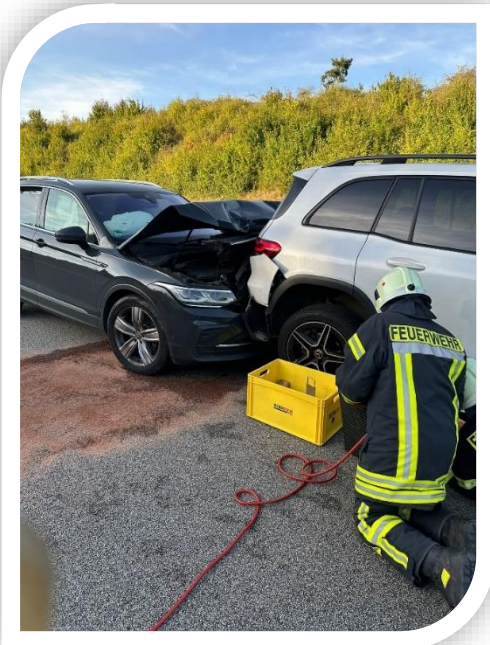


Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Juli



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Villmar im Juli

Brennendes E-Auto in Garage im Juli



Verkehrsunfall auf der Autobahn im September



Flächenbrand auf der Autobahn im Juli

## **DKMS-Aktion für Roy**

Anfang des Jahres erkrankte ein Mitbürger unserer Gemeinde schwer und benötigte eine Stammzellenspende. Eine Registrierungsaktion fand daraufhin im Kindergarten St. Maximin in der Westerwaldstraße statt. Wir schlossen uns dieser Aktion an, öffneten für weitere Registrierungen am darauffolgenden Montag das Gerätehaus und so konnten noch einmal fast 20 weitere Personen registriert werden. Glücklicherweise fand Roy einen passenden Spender und hat damit eine neue Lebenschance erhalten. Wir wünschen ihm und seiner Familie weiterhin alles erdenklich Gute!

Von den Organisatoren des Limewood-Festivals wurden wir gefragt, ob wir wieder, wie im Jahr 2023, mit einem DKMS-Stand teilnehmen wollen. Natürlich wollten wir! Mit einigen Helfern waren wir dort vertreten und konnten wieder viele neue mögliche Spender gewinnen.

Wer sich registrieren lassen möchte, kann sich ein Set ganz einfach nach Hause schicken lassen:

[www.dkms.de/aktiv-werden/spender-werden](http://www.dkms.de/aktiv-werden/spender-werden)

## Weihnachtsbaum-Sammel-Aktion 2025

Auch im Jahr 2025 wurden im Januar wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Viele Kameraden und Kameradinnen auch aus unserer Jugendfeuerwehr waren wieder mit Eifer dabei. Unterwegs gab es immer wieder ein paar kleine Nascheinheiten für die fleißigen Helfer.

Der Abschluss fand dann, wie fast jedes Jahr, bei unserem Ehrenwehrlführer Dietmar statt. Hier wurde nach getaner Abend in geselliger Runde noch ein „Heimkehrer“ genommen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren örtlichen Landwirten, die uns jedes Jahr ihre Traktoren und Anhänger zur Verfügung stellen.

Danke sagen wir außerdem allen, die unsere Spendendosen bei der Sammelaktion füttern.



# Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen e.V.

## - Beitrittserklärung -



Hiermit beantrage ich:

Name, Vorname: _____	Geburtsdatum: _____
Adresse: _____	
Telefon: _____	E-Mail: _____

Bitte ankreuzen:

- aktives Mitglied § 4 (Beitrag 10 € im Jahr)
- förderndes Mitglied §7 (Beitrag 18 € im Jahr)
- Mitglied der Musikabteilung § 8 (Beitrag 10 € im Jahr)
- Mitglied der Jugendfeuerwehr / Kinderfeuerwehr §9 (Beitrag 10 € im Jahr)

Mit meiner Antragstellung auf angegebene Aufnahme in dem Verein erkenne ich die derzeit gültige Satzung sowie die beigefügte Datenschutzerklärung an. Mir ist bekannt, dass die Änderung der Mitgliedschaft nur zum Jahresende erfolgen kann.

Niederbrechen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
eigenhändige Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Zustimmung des gesetzlichen Vertreters / Personensorgeberechtigten



Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE74FNB00000465401

### SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige widerruflich den Zahlungsempfänger Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der Einzug erfolgt jährlich zum 01.07. sollte dieser an einem Wochenende liegen, erfolgt der Einzug zum nächstmöglichen Bankwerktag.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Name, Vorname (Kontoinhaber): \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Niederbrechen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Termine 2026

- 27.02.2026                      Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus
21. März 2026                      Jahreskonzert des Blasorchesters
31. Mai 2026                      Sommerfest an und in der Kulturhalle

Die Ausbildungsveranstaltungen der Einsatzabteilung finden jeden Montag von 19:30 bis 22:00 Uhr statt.

Ansprechpartner: Wehrführer Ralf Stahl, Tel. 06438 - 57 11.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Jugendfeuerwehr können Sie sich gerne an [jf@feuerwehr-niederbrechen.de](mailto:jf@feuerwehr-niederbrechen.de) wenden.

Das Blasorchester trifft sich jeden Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zur Probe.

Bei Fragen im Zusammenhang mit dem Orchester können Sie sich gerne an [info@feuerwehr-niederbrechen.de](mailto:info@feuerwehr-niederbrechen.de) wenden.

Ansprechpartner der Alters- und Ehrenabteilung: Heinz Schupp, Tel. 06438 – 3654.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre**

